



Die Einführung von E-Qalin im Sozialen Zentrum St. Josef

Projektleiterin:

Mag. Ingrid Norer



Auftraggeber:

Dr. Karl Pichler
Dr. Matthias Walter

Projektteam:

Mag. Ingrid Norer, Dr. Matthias Walter, Sr.
Maria Lydia Aschbacher, Sr. Maria Magna
Rodler, Sr. Barbara Weindl, Waltraud Majewski,
Birgit Riml, Laura Gerhardter

Projektstart:

1. Jänner 2009

Projektende:

30. November 2009

Ziele des Projektes:

- Dem Sozialen Zentrum St. Josef ging es im Rahmen des Projektes um die Ermittlung der derzeitigen Qualität in der Arbeit. Strukturen, Prozesse und Ergebnisse sollten hinterfragt und Verbesserungspotentiale erarbeitet werden.
- Die Bewertung der Perspektiven im E-Qalin-Modell erfolgte mittels eines Punktesystems, sodass mit Abschluss des Projektes ein klares Punkteergebnis vorliegt. Dies ist die erste Messgröße, worauf weitere Bewertungsprozesse aufbauen.
- Ein klar formuliertes Ziel war es, einen Maßnahmenkatalog der erarbeiteten Verbesserungsvorschläge fertig zu stellen. Auf Basis dieses Maßnahmenkatalogs kann nach Abschluss dieses Projektes weitergearbeitet werden.

Inhalte des Projektes:

- Kick-Off-Veranstaltung zur Eröffnung des Projektes
- Bewertung der Ergebnisse der Einrichtung anhand von Kennzahlen
- Bewertung der Strukturen & Prozesse im Rahmen von Selbstbewertungsrunden
- Inhaltliche und zeitliche Ausarbeitung eines Arbeitskataloges für das Jahr 2010
- Abschlussveranstaltung mit der Ergebnispräsentation für alle MitarbeiterInnen

Persönliche Stellungnahme der Projektleiterin:

Das Soziale Zentrum St. Josef hat sich dafür entschieden, die Einführung des Qualitätsmanagementsystems E-Qalin (Branchenversion für Menschen mit Beeinträchtigung) im Jahr 2009 zu einem Jahresschwerpunkt zu machen und ist damit österreichweit die erste Einrichtung für Menschen mit Behinderung, welche diese Branchenversion nach Ende der Testphase eingeführt hat.

Ziel war es, das qualitätsvolle Arbeiten der MitarbeiterInnen in den verschiedenen Bereichen des Hauses (Wohnen, Arbeits- und Beschäftigungsangebote, Therapie) systematisch zu eruieren, zu dokumentieren und Verbesserungspotentiale zu erarbeiten. Das noch relativ junge Qualitätsmanagementsystem E-Qalin zeichnet sich dabei durch seine Anwenderfreundlichkeit, Praxisorientiertheit und MitarbeiterInnenbeteiligung im Rahmen der Bewertung der Arbeitsprozesse aus. Eine kontinuierliche Verbesserung der Arbeit in den verschiedenen Bereichen des Hauses trägt nicht nur zur Zufriedenheit der KlientInnen sowie deren Angehörigen bei, sondern führt auch zur wachsenden MitarbeiterInnenzufriedenheit und einer Steigerung der Arbeitsplatzqualität.

Das Soziale Zentrum St. Josef blickt auf eine 110 Jahre alte Geschichte zurück und hat seit Beginn seines Bestehens Menschen mit Mehrfachbehinderung ein Zuhause gegeben. Qualitätsvolles und Bewohner orientiertes Arbeiten sind immer schon ein zentrales Anliegen des Hauses gewesen und sind stets im Vordergrund gestanden. Die Einrichtung hat bislang die Qualität der Arbeit im Haus über Standards geplant und durch Rückfragen und Feedbackgespräche gesichert und weiterentwickelt. Mit Hilfe von E-Qalin erfolgte nun die Qualitätssicherung und -weiterentwicklung flächendeckend und systematisch.

Mag. Ingrid Norer
Projektleitung

